

Bundesrepublik Deutschland

<i>Gerechtigkeit schafft Frieden Wort der Deutschen Bischofskonferenz zum Frieden</i>		I
1.	Einleitung	I
1.1	Ruf nach Frieden.	I
1.2	Notwendigkeit des Dialogs	3
1.3	Die Aufgabe der Kirche	5
2.	Biblisches Friedensverständnis	8
2.1	Grundlegende Perspektiven	8
2.2	»Der Friede – das Werk der Gerechtigkeit« (Jes 32,17)	10
2.3	»Er ist unser Friede« (Eph 2,14).	13
2.4	»Wenn eure Gerechtigkeit nicht weit größer ist...« (Mt 5,20)	16
3.	Die kirchliche Lehre von Krieg und Frieden im Wandel der Geschichte.	22
3.1	Frühchristliche Zeugnisse	23
3.2	Die Entwicklung der Lehre vom »gerechten Krieg«	26
3.3	Der Beitrag der Kirche zur Gewaltminderung und Friedenssicherung.	31
3.4	Wandlungen im neuzeitlichen Verständnis von Krieg und Frieden	34
3.4.1	Verlust einer ethischen Beurteilung des Krieges .	35
3.4.2	»Ewiger Frieden« als geschichtlich realisierbares Programm	35
3.4.3	Ideologisierung von Krieg und Frieden	36

3.5	Die kirchliche Friedensethik im 20. Jahrhundert	38
3.5.1	Modifizierungen der Lehre vom »gerechten Krieg«	39
3.5.2	Der Ausbau einer kirchlichen Friedensethik . . .	41
3.5.3	Die Kontinuität der neueren kirchlichen Lehrverkündigung	44
4.	Umfassender Friedensauftrag	46
4.1	Friedensethos und christliches Verständnis vom Menschen	46
4.2	Friedensförderung	52
4.2.1	Achtung der allgemeinen Menschenrechte als Grundrechte	52
4.2.2	Förderung internationaler Gerechtigkeit	55
4.2.2	Entwicklung einer Weltfriedensordnung	58
4.3	Friedenssicherung	60
4.3.1	Sicherheitspolitik im Rahmen der Friedenspolitik	60
4.3.2	Kriegsverhütung	63
4.4	Friedenshoffnung	70
4.4.1	Verheißung und Wirklichkeit	71
4.4.2	Ermutung zu den nächsten Schritten	72
5.	Impulse und Empfehlungen zur Friedensarbeit. .	75
5.1	Den Frieden erbitten.	77
5.2	Den Frieden verkünden	79
5.3	Den Frieden tun	84
5.3.1	Dialog	84
5.3.2	Menschenrechte	85
5.3.3	Dienste für den Frieden	86
5.3.4	Entwicklungsarbeit	89
5.3.5	Einheit Europas	90
5.3.6	Politische Verantwortung	91

Deutsche Demokratische Republik

Gemeinsamer Hirtenbrief der <i>katholischen Bischöfe in der DDR</i> zum Weltfriedenstag 1983	95
--	----

Österreich

Friedensappell der <i>österreichischen Bischöfe</i>	107
Brief des Erzbischofs von Wien, Kardinal König	105
Erläuterungen zum »Friedensappell der österreichischen Bischöfe	109

Schweiz

Beiwort der <i>Schweizer Bischofskonferenz</i> zu »Gerechtigkeit schafft Frieden – Dienst der Kirche am Frieden«	119
--	-----

Ungarn

»Wir rufen feierlich: Halt für die todbringenden Waffen!« Wortlaut des <i>Friedenshirtenbriefes der ungarischen Bischöfe</i>	121
--	-----

Vereinigte Staaten von Amerika

Die Herausforderung des Friedens – Gottes Verheißung und unsere Antwort <i>Pastoralbrief der katholischen Bischofskonferenz der USA über Krieg und Frieden</i>	125
--	-----

Autorisierte Zusammenfassung des Pastoralbriefes . . .	125
Einleitung	136
I. Frieden in der Welt von heute: Religiöse Perspektiven und Grundlagen	138
A. Friede und Reich Gottes	147
B. Reich Gottes und Geschichte	160
C. Sittliche Entscheidung für das Reich Gottes . . .	164
II. Krieg und Frieden in der Welt von heute: Probleme und Prinzipien.	190
A. Die neue Lage	192
B. Hirtenamt und öffentliche Debatte	197
C. Der Einsatz von Atomwaffen.	199
D. Theorie und Praxis der Abschreckung	208
III. Vorschläge und Maßnahmen zur Friedensförderung.	226
A. Gezielte Schritte zur Verminderung der Kriegsgefahr	227
B. Gestaltung einer friedlichen Welt.	241
IV. Die pastorale Herausforderung und Antwort	258
A. Die Kirche: Eine Gemeinschaft des Gewissens, des Gebetes und der Buße.	258
B. Elemente einer pastoralen Antwort.	260
C. Herausforderung und Hoffnung	268

Niederlande

Friede und Gerechtigkeit <i>Ein Brief der Niederländischen Bischofskonferenz über Atomrüstung</i>	287
Vorwort	287

KAPITEL I.	290
1. Geschichte und Königreich Gottes	290
2. Die Kraft einer moralischen und religiösen Überzeugung	292
3. Das Beispiellose in unserer Situation	293
4. Wissenschaftler und ihre Verantwortung.	295
KAPITEL II	297
1. Tatsächliche Verwendung von Kernwaffen im Falle eines Krieges	298
2. Konventionelle Rüstung und Verteidigung von Freiheit und Recht.	299
3. Besitz von Kernwaffen zur Verhinderung des Krieges.	302
4. Förderung der Abrüstung	309
KAPITEL III.	312
1. Krieg verhindern und Frieden fördern	312
2. Gebet um Frieden und Bekehrung zum Frieden . . .	316
3. Zum Schluß	
ANLAGEN	
I Brief des Rates der Kirchen an den Ministerrat, 9. Februar 1978 und Brief der Niederländischen Bischofskonferenz an den Ministerrat vom 14. Februar 1978	320
II Brief der Bischofskonferenz an die Mitglieder der Zweiten Kammer, 6. Dezember 1979	325
III:Zusammenfassung KASKI-Bericht	327
Anmerkungen	345
Register	369